

## **Bain Capital und Cinven verkaufen Mehrheit an STADA an CapVest**

**FRANKFURT / LONDON – 1. September 2025 – Die internationalen Private-Equity-Gesellschaften Bain Capital und Cinven haben heute bekannt gegeben, dass sie eine verbindliche Vereinbarung zur Veräußerung einer Mehrheitsbeteiligung an der STADA Arzneimittel AG („STADA“) an CapVest Partners LLP („CapVest“) unterzeichnet haben.**

Bain Capital und Cinven hatten STADA im Jahr 2017 übernommen und das Unternehmen anschließend von der Börse genommen. Seitdem haben sie das Managementteam dabei unterstützt STADA von einem klassischen deutschen Generikahersteller zu einer führenden, breit aufgestellten globalen Healthcare-Plattform mit strategischem Fokus auf die drei Bereiche Consumer Healthcare, Generika und Spezialpharmazeutika weiterzuentwickeln. Unter der Eigentümerschaft von Bain Capital und Cinven hat STADA seinen Umsatz auf über 4 Milliarden Euro gesteigert, eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 9 Prozent erzielt und das EBITDA (bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) mehr als verdoppelt.

Bain Capital und Cinven haben STADA bei über 25 gezielten Akquisitionen unterstützt, um die Marktpräsenz in Europa und darüber hinaus weiter auszubauen. Zu den wichtigsten Zukäufen zählen unter anderem die Marke Nizoral von Johnson & Johnson, Walmark sowie Portfolios verschiedener Consumer-Healthcare-Marken von GlaxoSmithKline und Sanofi. Durch die Investitionen und Expertise beider Häuser zählt STADA heute zu einem der führenden Gesundheits- und Pharmakonzerne Europas.

## **CapVest als neuer Partner mit viel Erfahrung im Bereich Healthcare-Investments**

Mit einer umfassenden Branchenkenntnis und starken Erfolgsbilanz im Bereich Healthcare-Investments ist CapVest der ideale Partner, um STADA in der nächsten Wachstumsphase zu begleiten. CapVest teilt gleichzeitig jene Prinzipien, die STADAs bisherigen Erfolg entscheidend geprägt haben: verantwortungsvolle Eigentümerschaft, operative Exzellenz und eine langfristige Wertschöpfung.

Nach Abschluss der Transaktion beabsichtigen Bain Capital und Cinven eine Minderheitsbeteiligung an STADA zu behalten – ein klares Zeichen für das Vertrauen in das weitere Wachstumspotenzial des Unternehmens und die Expertise des Managementteams.

Peter Goldschmidt, CEO von STADA, sagte: „Bain Capital und Cinven waren ausgezeichnete Partner auf unserem Weg zu einem globalen Marktführer in den Bereichen Consumer Healthcare, Generika und Spezialpharmazeutika. Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Vision haben es uns ermöglicht, unser Wachstum zu beschleunigen, Innovationen voranzutreiben und international zu

expandieren. Wir freuen uns darauf, unsere führende Position gemeinsam mit CapVest weiter auszubauen.“

Dr. Michael Siefke, Partner bei Bain Capital, sagte: „Seit unserem Einstieg 2017 sind wir stolz darauf, STADA auf ihrem Weg zu einer führenden Pharma-Plattform in Europa begleitet zu haben. Gemeinsam mit Cinven und dem herausragenden Managementteam konnten wir das Consumer-Healthcare-Geschäft skalieren, das Generikageschäft stärken und das Segment Spezialpharmazeutika ausbauen. Der erfolgreiche Exit belegt das Wachstumspotenzial des Unternehmens und das große Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Bruno Schick, Co-Managing Partner und Leiter DACH bei Cinven, fügte hinzu: „STADA hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. Gemeinsam mit Bain Capital und dem Managementteam haben wir STADA dabei unterstützt die strategische Ausrichtung zu schärfen, die internationale Präsenz zu erweitern und stark in Innovation, Digitalisierung und operative Exzellenz zu investieren. Der Aufbau eines agilen Führungsteams und moderner Governance-Strukturen war dabei zentral. Mit der neuen Eigentümerstruktur und CapVest an der Seite freuen wir uns, STADAs Reise weiterhin als Minderheitsinvestor begleiten zu dürfen.“

Jefferies und Rothschild & Co unterstützen die Transaktion als M&A Berater. Darüber hinaus wurden Bain und Cinven von Morgan Stanley, JP Morgan, Goldman Sachs und Deutsche Bank neben ihrer Rolle als globale IPO-Koordinatoren zur Transaktion beraten. Zu den weiteren Beratern zählten Kirkland & Ellis, EY, BCG und ERM.

Finanzielle Details der Transaktion wurden nicht veröffentlicht. Der Abschluss steht unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigungen und wird für das erste Halbjahr 2026 erwartet.

###

## **Medienkontakte**

### Bain Capital

Jason Lobo

Camarco (Berater von Bain Capital)

Email: [jlobo@baincapital.com](mailto:jlobo@baincapital.com)

Email: [baincapital@camarco.co.uk](mailto:baincapital@camarco.co.uk)

### Cinven

Clare Bradshaw

Tel: +44 (0) 7881 918 967

Email: [clare.bradshaw@cinven.com](mailto:clare.bradshaw@cinven.com)

Alison Raymond

Tel: +44 (0) 7826 856198

Email: [alison.raymond@cinven.com](mailto:alison.raymond@cinven.com)

FGS Global (Berater von Cinven)

Email: [cinven-eu@fgsglobal.com](mailto:cinven-eu@fgsglobal.com)

**STADA**  
Frank Staud

Tel: +49 (0) 174 162 5965  
Email: frank.staud@stada.com

### **Über Cinven**

Cinven ist ein führendes internationales Private-Equity-Unternehmen, das sich auf den Aufbau von erstklassigen globalen Unternehmen fokussiert. Cinven konzentriert sich auf sechs Branchen: Konsumgüter, Unternehmensdienstleistungen, Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Industrie sowie TMT (Technologie, Medien und Telekommunikation). Cinven unterhält Büros in wichtigen Zentren wie London, Frankfurt, Paris, Mailand, Luxemburg, Madrid, New York und Guernsey.

Das Unternehmen verfolgt einen verantwortungsvollen Ansatz gegenüber seinen Portfoliounternehmen, ihren Mitarbeitern, Lieferanten, lokalen Gemeinschaften, der Umwelt und der Gesellschaft als Ganzes.

Die Managementgesellschaften der Cinven-Fonds, Cinven Capital Management (V) General Partner Limited, Cinven Capital Management (VI) General Partner Limited, Cinven Capital Management (VII) General Partner Limited sowie Cinven Capital Management (SFF) General Partner Limited, sind jeweils von der Guernsey Financial Services Commission lizenziert und reguliert. Cinven Limited, die Beratungsgesellschaft für die Managementgesellschaften der Cinven-Fonds, ist ein von der Financial Conduct Authority beaufsichtigtes Unternehmen.

In dieser Pressemitteilung bedeutet 'Cinven', je nach Kontext, jeweils einzeln oder gemeinsam, Cinven Holdings Guernsey Limited, Cinven Partnership LLP und ihre jeweiligen Partner (wie im Companies Act 2006 definiert) und/oder Fonds, die von einem der vorgenannten Unternehmen verwaltet oder beraten werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <http://www.cinven.com> oder <https://www.linkedin.com/company/cinven>.

### **Über Bain Capital**

Bain Capital wurde 1984 gegründet und ist eine der weltweit führenden privaten Investmentgesellschaften. Wir sind bestrebt, für unsere Investoren, Teams, Unternehmen und die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Als private Partnerschaft führen wir mit Überzeugung und einer Kultur der Zusammenarbeit – Vorteile, die es uns ermöglichen, innovative Investmentansätze zu entwickeln, Chancen zu nutzen und außergewöhnliche Ergebnisse zu erzielen. Unsere globale Plattform investiert in fünf Kernbereiche: Private Equity, Growth & Venture, Capital Solutions, Credit & Capital Markets und Real Assets. Wir sind an 24 Standorten auf vier Kontinenten vertreten, beschäftigen mehr als 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verwalten Assets unter

Management von rund 185 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter [www.baincapital.com](http://www.baincapital.com) und unter @BainCapital auf LinkedIn.

### **Über die STADA Arzneimittel AG**

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Consumer Healthcare Produkten, Generika und Spezialpharmazeutika. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in mehr als 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 4.059 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (adj. cc EBITDA) von 886 Millionen Euro, und beschäftigte weltweit rund 11.600 Mitarbeiter.